

# Erfolgreiches Gastblogging

Wie du deinen Blog durch  
Gastartikel bekannter machst

**Dani Schenker**

[wpdiener.com](http://wpdiener.com)

# Inhalt

1. Einleitung
2. Vorteile von Gastblogging
3. Blogs auswählen
4. Ansprache von Blogger
5. Artikel schreiben
6. Schnellcheckliste

# 1. Einleitung

Wie so viele Aspekte des Bloggens ist auch das Gastbloggen im deutschsprachigen Raum nicht sehr verbreitet. In der letzten Zeit habe ich vermehrt Gastartikel geschrieben und veröffentlicht und habe damit gute Erfahrungen gemacht. Sowohl was Traffic betrifft aber auch SEO und Stammler. Gastartikel zu schreiben ist eine wunderbare und vor allem kostenlose Art Besucher auf deinen Blog zu bringen.

Besucher bringst dabei auf verschiedene Arten. So wirst du bei der Veröffentlichung von der Reichweite des betreffenden Blogs profitieren. Bei großen Blogs können das schnell einige Hundert Besucher sein. Außerdem wirst du immer wieder Besucher bekommen, da dein Artikel nicht verschwindet. Und dann kommt noch der SEO-Aspekt dazu. Deine Seite wird dank Gastartikeln mit wichtigen Links versorgt, welche im Normalfall unbezahlbar sind.

Auch wenn das Gastbloggen bei uns nicht so verbreitet ist, wirst du sehr einfach Blogs finden, welche deinen Artikel veröffentlichen wollen. Der Grund liegt wohl darin, dass viele Blogger froh sind, wenn sie mal nicht selbst schreiben müssen und einen tollen Artikel kostenlos bekommen können.

Nutze also diese einfache aber effektive Art um deinen Blog oder Website zu bewerben und extern zu optimieren. Auf den folgenden Seiten findest du das Wichtigste, das du zum erfolgreichen Gastbloggen wissen musst.

Viel Erfolg!

## 2 Vorteile des Guestblogging

Guestblogging hat viele interessante Vorteile. Es ist eine der einfachsten Arten, sowohl Links als auch Leser zu bekommen, ohne die Kontrolle zu verlieren.

- Kostenlos
- Links
- Leser
- Traffic
- Bekanntheit

### Kostenlos

Kostenlos gefällt uns natürlich immer und genau das ist Guestbloggen. Und kostenlos ist es, weil es eine Win-Win-Situation ist. Du bekommst einen Link und neue Leser, während der andere Blogger einen kostenlosen Betrag erhält, welcher seinen Lesern einen Mehrwert bietet.

### Links

Guestbloggen ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, um Links zu gewinnen. Im Gegensatz zu anderen Linkaufbau-Methoden bekommst du so einen Link aus dem Inhalt, wo du im Normalfall auch den Linktext bestimmen kannst. Im Weiteren wird der Link so lange bestehen bleiben, wie der entsprechende Blog. Das ohne, dass Kosten entstehen.

### Leser

Vorausgesetzt dass dein Gastartikel gut ist, kannst du durchaus neue Leser für deinen Blog gewinnen. Denn mit deinem Artikel kannst du ein ganz neues Publikum erreichen, welches deinen Blog eventuell noch nicht kennt.

## **Traffic**

Ein Gastartikel kann auch mal viel Traffic auf deinen Blog führen. Ob jeder Besucher ein potenzieller Kunde/Leser ist, ist eine andere Frage. Dazu kommen wir aber später noch. Denn es gibt ja mehrere Wege, wie du den Traffic konvertieren kannst.

## **Bekanntheit**

Mit Gastartikeln kannst du auch allgemein deine Bekanntheit steigern und dir einen Namen machen. Das eignet sich etwa sehr gut für personal Branding oder auch um mehr Reichweite für eine Marke zu erlangen.

*Im Optimalfall treffen natürlich all diese Vorteile zusammen ein. Dazu jedoch mehr im nächsten Abschnitt.*

## 3 Blogs auswählen

Du weißt nun also welche Vorteile dir ein Gastartikel bringen kann. Jetzt geht es darum, Blogs zu finden, wo du einen Artikel veröffentlichen kannst. Um dies zu tun, musst du dir allerdings zuerst im Klaren darüber sein, welche Ziele du verfolgst. Denn nur so kannst du die richtigen Blogs zur Veröffentlichung finden.

Grundsätzlich musst du dich entscheiden ob du kurzfristig viel Traffic, Links für die Suchmaschinenoptimierung sammeln oder ob du neue Stammleser gewinnen willst. Ein Gastartikel kann dir all das bringen.

### Sofort viel Traffic

Um sofort viel Traffic zu bekommen, musst du dir einen Blog suchen, der besonders bekannt ist und überdurchschnittlich viele Besucher hat. Auch wenn das Thema des Blogs ein anderes ist, wirst du kurzfristig sehr viele Besucher bekommen, da die Leser wissen wollen, wer den Beitrag geschrieben hat.

### Linkjuice

Wenn es dir darum geht, einen guten Link zu erhalten, dann musst du auf die entsprechenden Metriken achten. Sprich, der entsprechende Blog sollte einige gute Links haben und ist im besten Fall sehr nah mit deinem Thema verwandt. Relevanz ist bei Links wichtig. Der Blog muss nicht superbekannt sein und du musst auch nicht damit rechnen, zahlreiche neue Leser zu bekommen. Es geht mehr um die Metriken.

### Stammleser erhalten

Um Stammleser zu erhalten, sind zwei Faktoren entscheidend. Ersten, dein Artikel muss sehr gut sein und Informationen von hohem Wert bieten. Zweitens, der Zielblog muss ein ähnliches Thema haben, wie dein Blog, da sich die Leser sonst womöglich nicht für deine Inhalte interessieren und somit auch keine Stammleser werden.

## Den richtigen Blog finden

Du hast nun also entschieden, was du mit deinem Gastartikel erreichen willst. Nun geht es darum, Blogs zu finden, die deinen Anforderungen entsprechen. Dazu gibt es natürlich verschiedene Varianten. Ich persönlich bevorzuge Blogs, die ich bereits kenne und regelmäßig lese. Denn gerade bei der Ansprache der Blogger ist es wichtig, dass du Bescheid weißt.

Natürlich kannst du auch einfach Google zur Suche verwenden oder in Blogverzeichnissen suchen. Bevor du aber eine Anfrage sendest, musst du dich zwingend etwas in den betreffenden Blog einlesen.

Wenn du möglichst viel Traffic erreichen willst, dann solltest du einen Blog mit vielen Besuchern finden. Schau dir dazu die Blogs genau an. Einige Blogger veröffentlichen ihre Zahlen, um Werbekunden zu finden. 500 und mehr Besucher pro Tag sind interessant für dich. Falls du diese Angaben nicht findest, kannst du auch Seiten wie Similarweb nutzen, um einen Anhaltspunkt zu bekommen.

Willst du vor allem einen guten Link bekommen, um dein Ranking bei Google zu verbessern, empfiehlt sich ein Blog, mit sehr ähnlichem Inhalt. Dazu musst du dich gut einlesen. Ebenfalls wichtig, der Link muss "follow" sein.

Solltest du Stammler suchen, solltest du ebenfalls einen Blog finden, mit ähnlichem Thema. Außerdem solltest du darauf achten, dass der Blog mehr Besucher hat als deiner. Allerdings auch nicht zu viele Besucher. Die Leser eines Topblogs sind mit diesen Inhalten oft bereits zufrieden und brauchen deinen Blog quasi nicht.

## 4 Ansprache von Bloggern

Nach dem du nun also einen oder mehrere potenzielle Blogs gefunden hast, geht es darum, die Blogger anzusprechen. Besonders wichtig ist dieser Schritt dann, wenn ein Blogger nicht offiziell nach Gastbeiträgen sucht. Dort ist es sehr wichtig sich im betreffenden Blog einzulesen.

### Gastbeiträge gesucht

Gerade bekannte Blogger sind es gewohnt, dass ab und zu eine Anfrage für Gastartikel kommt. Darum findest du auf vielen großen Blogs Hinweise darauf wie du dich als Gastblogger zu verhalten hast. Wenn du solche Hinweise übersiehst, hast du im Normalfall keine Chance auf Veröffentlichung. Durchsuche den betreffenden Blog also erst nach diesen Infos.

Falls der Blogger solche Informationen bietet, ist es sehr wichtig, dass du dich daran hältst. Wenn es heißt, dass ein Gastartikel mindestens 1000 Wörter lang sein muss, dann brauchst du nicht mit 980 ankommen. Diese Blogger wollen sich nicht mit 100 Anfragen herumschlagen und sagen daher schnell mal "Vergiss es".

Der Vorteil ist hier, dass du in deiner Anfrage gleich auf den Punkt kommen kannst, da die Blogger mit Anfragen rechnen.

Das könnte dann etwa so aussehen:

*Hallo "Name",*

*Ich bin... blablabla... Mein Blog ist... blablabla... Zu diesem und diesem Thema (also kurz was über dich)...*

*Gerne würde ich auf deinem Blog einen Gastartikel veröffentlichen. Ich habe deine Anforderungen gelesen und schlage dir einen Text zu folgendem Thema vor: "Dein Thema mit 2-3 Details"*

*Hast du weitere Details die ich wissen muss?*

*Grüsse "Dein Name"*



Wenn es nicht ausdrücklich gewünscht ist, würde ich keinen Text mitschicken.

Außerdem willst du diesen auch erst schreiben, nach dem du den Blog ausgesucht hast. Nur so kannst du ihn perfekt auf das Publikum und den Blog abstimmen.

TIPP: Sei offen für Inputs vom Blogger. Dieser kennt seine Leser und weiß, was für diese wichtig ist. Sei also bereit Änderungen an deinem Beitrag vorzunehmen, falls dies nötig ist.

TIPP: Zu unserer [Liste für Gastblogger](#)

## Keine Angaben zu Gastartikeln

Wie Vieles, ist auch das Gastbloggen in der deutschen Blogosphäre nicht so bekannt, wie z. B. in den USA. Und daher findet man nicht bei jedem Blog Informationen zu dem Thema. Bei diesen Blogs wird es etwas schwieriger mit der Ansprache, was diese umso wichtiger macht.

Blogger verstehen es als "respektlos", solltest du ihnen eine unpersönliche Nachricht senden, welche du eventuell an 50 andere Personen gesendet hast. Persönlichkeit ist alles! Genau deshalb ist es wichtig, dass du den Blog kennst. Pass auch gut auf das Geschlecht auf. Namen sind zum Teil nicht eindeutig männlich oder weiblich. Wenn du mit "Sehr geehrter Herr..." beginnst und es steht eine Frau hinter dem Blog, dann hast du bereits verloren.

Ich bekommen auch immer wieder Anfragen die mit "Sehr geehrte Frau Schenker... Ich kenne ihren Blog schon lange" anfangen. Tja, wer meinen Blog kennt, weiß dass ich keine Frau bin. Mir ist klar, dass in Deutschland "Dani" oft ein Frauenname ist. In der Schweiz ist das aber nicht der Fall. Und jeder der sich 3 Minuten mit meinem Blog auseinandersetzt, der weiß das auch (man findet ein Bild von mir).

Wie kannst du also zeigen, dass du den betreffenden Blog kennst? Zum einen in dem du die richtige Person anspricht (es gibt auch Blogs mit mehreren Autoren) und die Person korrekt anspricht (Männlein, Weiblein, Name, usw). Zum anderen in dem man etwas Blogspezifisches anspricht. So könnte man z.B. eine Frage zu einem Blogartikel stellen oder ein Kompliment zu einem Artikel machen.

Aber noch mal: Befasse dich tatsächlich mit dem Blog. Fakes werden schnell erkannt und abgelehnt.

## Bloggerkumpel

Falls du bereits irgendeine Beziehung mit dem betreffenden Blogger hast, brauchst du dich nicht vorstellen, sondern kannst gleich auf den Punkt kommen. Das Veröffentlichen auf dem Blog eines Kumpels kann außerdem weitere Vorteile haben. So wird dir dieser vielleicht bei der Verbreitung via Twitter, Facebook und Co helfen. Ein Blog eines Freundes kann also auch eine interessante Wahl sein.

# 5 Gastartikel schreiben

Das Wichtigste vorweg: Dein Gastartikel muss deine beste Arbeit sein!

Zum einen wird dein Text nicht veröffentlicht, wenn er nicht ausgezeichnet ist, und zum anderen wirst du durch einen schlechten Artikel keine Besucher abbekommen. Versuche also einen klasse Artikel zu schreiben!

## Titel

Wie bei deinen normalen Blogartikeln ist auch hier der Titel außerordentlich wichtig. Du kennst es ja aus deinem Social Media Feed. Täglich Hunderte neue Inhalte, die durchrausche und du suchst die "interessantesten" heraus. Und woran erkennst du, ob ein Artikel interessant ist? Du liest den Titel und entscheidest. Damit dein Text auch gelesen wird, muss also eine Überschrift her, die Aufmerksamkeit erregt und den Inhalt optimal umschreibt.

## Inhalt

Wie oben schon angesprochen muss dein Inhalt einfach perfekt sein. Das heißt zum einen, er muss einen klaren Mehrwert bieten. Sodass der Leser etwas gelernt hat oder gut unterhalten war. Nur so kannst du seine volle Aufmerksamkeit erlangen und ihn damit auf deine Seite locken.

Äußerst wichtig ist auch die Struktur des Artikels. Versuch einige Überschriften zu verwenden, um das schnelle Lesen so einfach wie Möglich zu machen. Verwende Listen und Fett geschriebener Text, um das Wichtigste hervorzuheben.

## **Sei du selbst**

Mit deinem Gastartikel willst du dich klar vom Blogger des Blogs abheben. Du willst zeigen, dass du einen eigenen und interessanten Stil hast. Die Leser brauchen schließlich nicht zweimal den gleichen Blogger.

## **Thema**

Versuch das Thema des betreffend Blogs so gut wie möglich zu treffen. Zum einen erhöht dies deine Chance auf Veröffentlichung und zum anderen werden es dir auch die Leser danken. Und nur so wirst du auch das Maximum aus dem Gastartikel herausholen.

## **Rechtschreibung**

Kontrolliere deinen Text lieber zweimal, bevor du diesen sendest. Nicht nur dass dein Artikel eventuell abgelehnt wird, sondern auch weil niemand einen Text voller Fehler lesen will.

# 6 Guestblogging-Checkliste

## ✓ Ziel des Gastartikels bestimmen

Um das Maximum aus dem Guestbloggen zu holen, musst du wissen, warum du es machst. Für mehr Stammler ist z. B. eine perfekte Übereinstimmung des Blogthemas wichtig.

## ✓ Potentiell Blogs finden

Gemäß deinem definierten Ziel müssen nun optimale Blogs gefunden werden. Anzahl Besucher ist nicht alles. Auch das Thema ist wichtig.

## ✓ Mit Blogs vertraut machen

Mach dich mit dem Blog vertraut. Wer ist der Autor? Welche Themen werden genau abgedeckt? Usw...

## ✓ Blogger korrekt ansprechen

Freundlichkeit ist nicht alles. Blogger fühlen sich verletzt wenn du sie nicht persönlich ansprichst. Also keine Massenmails!

## ✓ Artikel schreiben

Schreibe deinen besten Artikel, denn du willst dein Können zeigen. Außerdem willst du die Chance auf Veröffentlichung erhöhen.

**Danke fürs Lesen und viel Erfolg beim Gastbloggen!**

Wir sehen uns bei [wpdiener.com](http://wpdiener.com)

*Dani Schenker*